

Yoko Tawada
Opium für Ovid
Ein Lesetraum

Einen ganz besonderen Abend bereiten wir für Sie vor. Lesung, Theater, Installation, Wellnessabend, Kurzurlaub, kulinarisches Theater?

Ein ungewöhnliches Buch verlangt nach einer ungewöhnlichen Form.

Sie bekommen an einem Abend ein ganzes Buch vorgelesen: "Opium für Ovid - ein Kopfkissenbuch über 22 Frauen". „Yoko Tawada beschreibt die Welt so, wie sie aussähe, könnte man zugleich träumen und hellwach sein“, schrieb die Taz.

Also können Sie es sich bequem machen, auf Kissen, in einem weißen Raum Sie können hören: die Stimme der Leserin, Text, Musik, Schritte...und sehen: wie die Leserin an immer anderen Plätzen auftaucht und verschwindet, wechselndes Licht und Seide, die fliegt, rauscht und schwebt...und fühlen: Kissen, Stoffe...oder träumen...

In den Pausen können Sie schmecken, abgestimmt auf den Text und seine Stimmungen... ein Menü, das sich über den ganzen Abend erstreckt... es ist wie eine Reise an einem Abend bis spät in die Nacht, exklusiv für eine Gruppe von jeweils 10 Personen.

Und deshalb geht es auch nur mit Voranmeldung... ausführliche Informationen und Anmeldeformulare auf Anfrage per email oder Post.

Es liest	Elisabeth Bohde
Regie + Technik	Torsten Schütte
Musik	Matthias Kaul